

Donnerstag, den 14. November 1907:

# Vom andern Ufer

Drei Einakter von Felix Salten.

Regie: Arthur Holz.

## Der Graf.

Komödie.

PERSONEN:

|  |                   |
|--|-------------------|
| Graf Ludwig Laurentin . . . . .                  | Heinrich Matthaes |
| Aristides, sein Sohn . . . . .                   | Bernhard Goetzke  |
| Gräfin Helene Festenberg, seine Nichte . . . . . | Yella Wagner      |
| Graf Max Festenberg, ihr Mann . . . . .          | Heinrich Götz     |
| Neumeier, Ludwig Kammerdiener . . . . .          | Hans Battige      |
| Ein Kommissar . . . . .                          | Gustav Schwieger  |
| Ein Diener . . . . .                             | Paul Henckels     |

## Der Ernst des Lebens.

Schauspiel.

PERSONEN:

|  |                  |
|--|------------------|
| Hugo, Freiherr von Neustift . . . . .            | Otto Stoeckel    |
| Regierungsrat Dr. Konrad Hopfner . . . . .       | Carl Dapper      |
| Emilie, Hopfners Frau, Hugos Schwester . . . . . | Christel Lorenz  |
| Ein Diener . . . . .                             | Octav Klodnitsky |

## Auferstehung.

Komödie.

PERSONEN:

|   |               |
|---|---------------|
| Konstantin Trübner . . . . .            | Otto Stoeckel |
| Marie, seine Frau . . . . .             | Marta Flanz   |
| Lotti, seine Tochter . . . . .          | Else Tittel   |
| Eduard Koberwein . . . . .              | Hans Ziegler  |
| Leopold Schenk, Klavierlehrer . . . . . | Carl Ekert    |
| Daisy Leblanc, Schauspielerin . . . . . | Yella Wagner  |
| Ein Diener . . . . .                    | Adolf Norden  |

Nach dem 2. Stück 20 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginnd. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Freitag, den 15. November 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Abonnement B):

## Rosmersholm.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Samstag, den 16. November 1907, abends 7 Uhr:

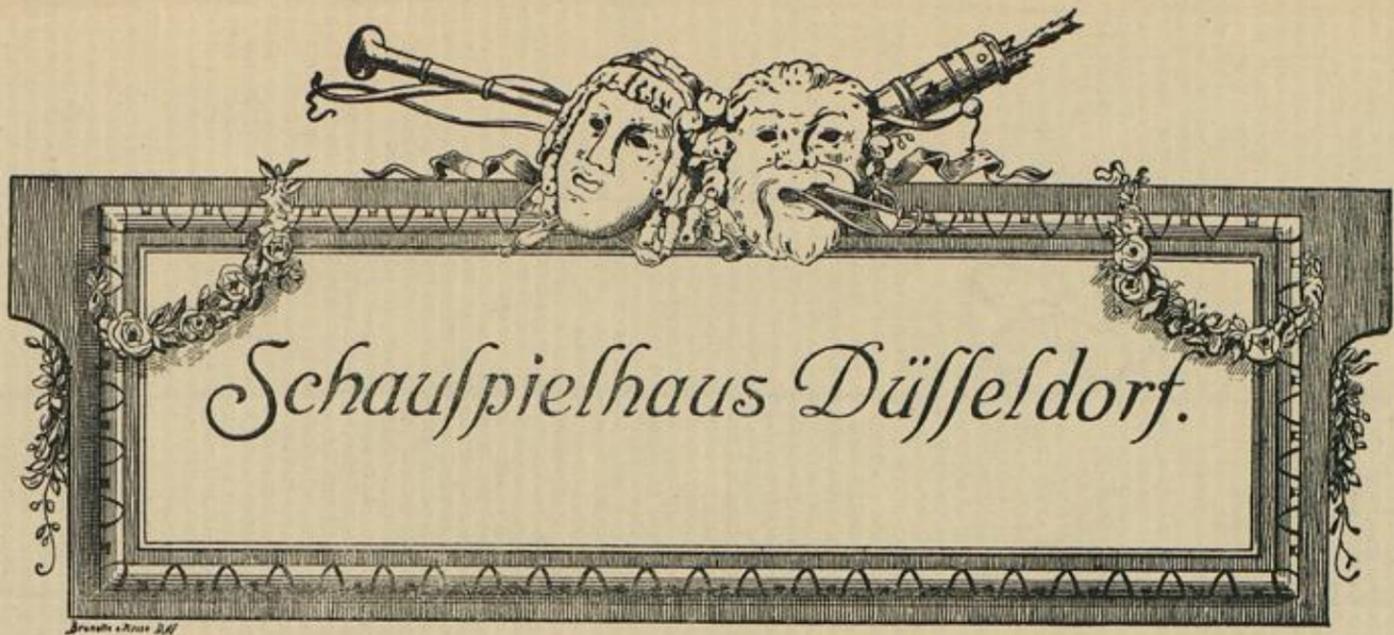
Festvorstellung des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein.

Sonntag, den 17. November 1907:

Mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „SATIREN“.

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: **Husarenfieber**, Lustspiel von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Zum ersten Male: **Der verlorene Sohn**, Mimodrama von Michel Carré fils. Musik von André Wormser. Hierauf: **Die geflickte Braut** (der Triumph der Empfindsamkeit), Posse mit Gesang und Tanz von Goethe.



Donnerstag, den 14. November 1907:

# Vom andern Ufer



Dichter- und Tondichter-Matinee. Freitag, den 15. November 1907.

Lebens.

Hugo, Fr. Regierung, Emilie, H. Ein Dienst.

Konstantin, Marie, se. Lotti, se. Eduard K. Leopold. Daisy Le. Ein Dienst.

Nach dem 2. Stück 20

Beginnd. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Er Die Tageskasse (Telephonische Billetbestellungen können Die vorausbestellten Billets müssen wird anderweitig darüber verfügt. alle Plätze beginnt am V sowie bei der Buchhandlung Müllers in dem Passagebureau des Nordd. L. Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Freitag, den 15. November 1907.

R. S. Samsta

Festvorstellung des Ver

Pause fällt der Hauptvorhang.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr. von 10—2 Uhr geöffnet. Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Mittags an der Kasse erhoben werden, sonst die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für henden Tages an der Tageskasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei /36 (Telephon 7733—415 und 493).

Uhr (Abonnement B):

o l m.

k Ibsen.

ends 7 Uhr:

e in den Ländern am Rhein.

Donnerstag, den 14. November 1907:

Mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „SATIREN“.

Nachmittags 3 Uhr: zu ermäßigten Preisen: **Husarenfieber**, Lustspiel von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Zum ersten Male: **Der verlorene Sohn**, Mimodrama von Michel Carré fils. Musik von André Wormser. Hierauf: **Die geflickte Braut** (der Triumph der Empfindsamkeit), Posse mit Gesang und Tanz von Goethe.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.